

(Fortsetzung der Biographie von Unai Sánchez)

Darüber hinaus hat Unai sein Engagement unter Beweis gestellt, sein musikalisches Talent zu nutzen, um soziale Wirkung zu erzielen, indem er mit Organisationen wie der ESAS Association (Network of Women Creators and Artists) zusammenarbeitet und an Projekten teilnimmt, um Musik in marginalisierte Gemeinschaften zu bringen.

Anna Naretto

Anna Naretto, in Savona (Italien) geboren, hat die Kammermusik und die Liedgestaltung zum Mittelpunkt ihrer pianistischen Tätigkeit gemacht. Als Duo-Partnerin hervorragender Künstler ist sie gern gesehener Gast internationaler Konzertreihen und Festivals wie den Dresdner Musikfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, in der Barge music (New York), im Herkulesaal (München), bei den Konzerten im Fronhof (Augsburg), der Frankfurter Kulturwoche (Krakau) sowie bei Konzerten der Kronberg Academy. Anna Naretto ist auch als Solorepitorin und Orchestermittglied im Opernbereich aktiv, an Theatern wie der Oper Frankfurt und dem Staatstheater Darmstadt und auch im Rahmen von Festivals wie dem Adriatic Chamber Music Festival. Ihr künstlerisches Wirken auf der Bühne ergänzt sie mit der didaktischen Tätigkeit an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (Assistentin von Michael Sanderling). Im Rahmen von namhaften Akademien (u. a. Kronberg Academy, Carl-Flesch-Akademie Baden-Baden, Forum Artium, Weimarer Meisterkurse, Jeunesses Musicales Deutschland) arbeitet sie außerdem regelmäßig mit Frans Helmerson, Wolfgang Emanuel Schmidt, Gary Hoffman, Wolfgang Boettcher und Nobuko Imai zusammen. Anna Naretto kooperiert als offizielle Begleiterin mit dem Concours musical Reine Elisabeth in Brüssel, mit dem Deutschen Musikrat sowie mit der ARD. Ihre Lehrer waren Sergio Verdrame am Conservatorio „G. Verdi“ in Turin, Rainer Hoffmann, Andreas Meyer-Herrmann und Charles Spencer an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und das Altenberg Trio am Konservatorium der Stadt Wien. Meisterkurse unter anderem bei Dietrich Fischer-Dieskau, Irwin Gage, Andrea Lucchesini, Emilia Fadini und Jesper Christensen rundeten ihre Ausbildung ab.

Kurzportrait der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten.

Die Stiftung feiert im Jahr 2024 das 60jährige Jubiläum. Seit nun knapp sechs Jahrzehnten fördert die Stiftung besonders talentierten musikalischen Nachwuchs u. a. durch die Bereitstellung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerberinnen und Bewerber. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik.

Seit 2001 wird der mit € 15.000,- dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.



Oscar und Vera Ritter

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Bundesstraße 4
20146 Hamburg
info@ritter-stiftung.de
www.ritter-stiftung.de



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

471. KONZERT PROGRAMM

DIENSTAG, 14. Mai 2024
19.30 UHR

MOZARTSÄLE
MOORWEIDENSTRASSE 36 • 20146 HAMBURG

www.ritter-stiftung.de

In unserer Konzertreihe
„Erfolgreiche Stipendiaten“,
laden wir Sie herzlich ein zu unserem

471. Konzert
am Dienstag, 14. Mai 2024, 19:30 Uhr,
in den MOZARTSÄLEN

UNAI SÁNCHEZ, Violoncello
ANNA NARETTO, Klavier

Der Eintritt ist frei.
Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen Jacken
sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 an der
Garderobe abgegeben werden müssen; Kosten: € 1,50.
Einlass in den Konzertsaal ist ab 19:00 Uhr.
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung
stehenden Plätze begrenzt ist.

Im Übrigen sind unsere Konzertprogramme frühzeitig unter
www.ritter-stiftung.de hinterlegt.

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Der Vorstand

Information

Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche
Stipendiaten“ wird am 11. Juni 2024 in den
Mozartsälen stattfinden.

Spendenkonto der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Deutsche Bank AG
IBAN: DE70 2007 0000 0060 6285 00
BIC: DEUTDEHHXXX

Programm

Robert Schumann Fantasiestücke, Op. 73
(1810 - 1856)

Johannes Brahms Sonata No. 1 in E minor, Op. 38
(1833 - 1897)

Pause (15 Minuten)

Dimitri Shostakovich Sonata in D minor, Op. 40
(1906 - 1975)

Unai Sánchez

Unai Sánchez, geboren am 6. April 2001, ist ein Cellist, dessen musikalische Karriere bereits in jungen Jahren begann. Seine pädagogische Laufbahn war geprägt von einem Streben nach Exzellenz und einer Leidenschaft für künstlerischen Ausdruck. Unais Musikstudium begann bei der Bilbao Choral Society unter der Anleitung von Gabriel Negroesku als Cellolehrer. Er setzte sein Studium am J.C. de Arriaga-Konservatorium unter der Leitung von Itziar Atutxa und Itziar Basagoiti fort. Während dieser Zeit erhielt Unai auch privaten Cellounterricht bei Belén Fernández und trat später in die Klasse der renommierten Meister Asier Polo und María Casado ein. Im Jahr 2019 begann er sein Cellostudium bei Musikene, wo er unter der Leitung von Asier Polo, María Casado und Pavel Gomziakov studierte.

Unai studiert derzeit im Masterstudiengang Performance an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) bei Professor Jan Ickert. Im Rahmen seines Masterstudiums begann Unai ein weiteres Studium des Barockcello bei Prof. Kristin von der Goltz und der Neuen Musik bei Prof. Lucas Fels, wodurch er seinen musikalischen Horizont erweiterte und sein Verständnis für verschiedene Musikgenres vertiefte. Im Jahr 2023 wurde Unai als Stipendiat des Deutschlandstipendiums (gefördert von der Oscar und Vera Ritter-Stiftung) und im Jahr 2024 von der arteMusica-Stiftung zur Fortsetzung seines Studiums ausgewählt.

Im Laufe seiner musikalischen Karriere hat Unai an zahlreichen Meisterkursen mit angesehenen Musikern wie Maarten Mostert, Raphaël Pidoux, Emil Rovner, Ella van Poucke, Xavier Gagnepain, Guillermo Pastrana, Peter Thiemann, Michael Stirling, Gideon den Herder, Richard Lester und Meesung Hong Coleman teilgenommen. Unais Talent wurde durch verschiedene Auszeichnungen gewürdigt, wie beispielsweise die ehrenvolle Erwähnung beim „Wettbewerb für junge Musiker des Baskenlandes“, Finalist mit dem Duo Arriaga beim „II. Internationalen Kammermusikwettbewerb Ciutat de Manises“ oder mit dem Grand Prix-Exaequo bei „Festival4Arts Internationaler Streichwettbewerb“. Er trat auch als Solist mit verschiedenen Orchestern im Baskenland auf, nahm an verschiedenen Festivals teil und trat in Konzertsälen in Spanien, Italien und Deutschland auf.